

# Spinel = und Sport = Anzeiger

## Sportademie

Die Sportwettkämpfe zugunsten der Winterhilfe finden heute im Hotel „Maria Theresia“ statt. Die Boxer, die den Reigen beginnen, versprechen insoweit äußerst interessante Kämpfe, weil gewisse Hemmungen, die gegen ausländische Kämpfe, deren Kampfstil erst erforscht werden muß, wegfallen. Das gleiche gilt auch für die Ringler, und im gewissen Maße auch für die Fechter, die erst kürzlich einen Stadtkampf gegen München austrugen und wenn sie diesen auch verloren, keineswegs eine schlechte Rolle spielten. Im Gegenteil, oft hing der Sieg tatsächlich nur an einem Faden und die Glücksgöttin konnte mehr als einmal entscheidend eingreifen. Bei den Stemmern ist schon lange nicht mehr eine so große Riege in der 2-Zentner-Klasse auf den Beinen gewesen und man kann auf ihre Darbietungen um so mehr gespannt sein, als sich auch im Stemmen der schwere Mann verliert und der technisch und allgemein ausgebildete an seine Stelle tritt. Nach wie vor dürfte das Hauptinteresse die turnerischen Vorführungen beanspruchen, bei denen besonders Judsch mit seiner Freilübung als sehenswert genannt wird. Der Beginn der Wettkämpfe ist genau für 20 Uhr festgelegt und die niederen Eintrittspreise von 5.1.— und 5.150 ermöglichen jedermann die Teilnahme an diesen so selten zu sehenden Fülle von Wettkämpfen.

## Eishockey

Um die Staatsmeisterschaft. In Klagenfurt gelangte vor 2000 Zuschauern gestern abends ein zur Staatsmeisterschaft zählendes Eishockeyspiel zwischen dem Klagenfurter A. C. und dem Wiener Eislaufverein zur Austragung. Das Spiel gewann der Klagenfurter A. C. mit 2:1 (1:0, 0:1, 1:0).

## Tirols Jugend auf den Brettern

### Wessungen zum 1. Jugend-Streffren des Jungvolks

Die Pressestelle der Landesjugendführung teilt mit:  
 Verschiedene Umstände machen eine Umstellung der bereits in den Tageszeitungen vom Mittwoch bekanntgegebenen Mittelungen hinfallig. Die folgenden Wessungen sind nun für alle sportlichen Mitarbeiter und Jugendführer maßgebend und bindend.  
**Freitag, den 21. Jänner:** 13.15 Uhr Startnummernausgabe im Jugendheim „Jung-Österreich“, Leopoldstraße 44a, und Abmarsch zum Stubaitalbahnhof. — 13.45 Uhr: Start bei Mutters (Minutenstart); Leiter des Langlauf: Oberlehrer Alois Habtmann; die Streckenposten treffen sich um 14 Uhr beim Gasthof „Altenburger“ in Mutters.  
**Samstag, den 22. Jänner:** A) Abfahrtslauf. Leiter: Prof. Dr. Heinrich Steger. Klasse I (meiße und blaue Startnummern): Start Mädchen: 10 Uhr untere Rodhofwiese (15-Sekunden-Start); Knaben: 10.06 Uhr Rodhof-Waldbrand (15-Sekunden-Start). — Klasse II (gelbe Startnummern): Start Mädchen: 13.20 Uhr Kanonenrohr (20-Sekunden-Start); Knaben: anschließend an den Start der Mädchen. — Klasse III (rote Startnummern): Start Mädchen: 13.20 Uhr Kanonenrohr (20-Sekunden-Start). (Die Mädchen der Klasse III starten gemeinsam mit den Mädchen der Klasse II.) — Knaben: 11.45 Uhr Mutterer Alm (FIS) (30-Sekunden-Start); Ausgabe der Startnummern am Sammelplatz Dollfußplatz um 7 Uhr früh, wie bereits bekanntgegeben. — B) Torlauf: Leiter: Lehrer Erwin Koch. Klasse I: 11 Uhr Lärchenwald. — Klasse II: 9 Uhr Lärchenwald.  
**Sonntag, den 23. Jänner:** 6.45 Uhr Sammlung vor der Wiltener Pfarrkirche; 7 Uhr hl. Messe; nachher Aufstellung in der Harmoniegasse; 7.30 Uhr Fahrt zum Rodhofweg. — A) Torlauf: Klasse III: 9 Uhr obere Rodhofwiese. — B) Sprunglauf: Leiter: Hans Greußing. 13 Uhr Ausgabe der Startnummern im Jugendheim „Jung-Österreich“. 14 Uhr Beginn des Sprunglaufes auf der kleinen Berg-Ziel-Chance.  
 Die gesamtspartliche Leitung hat Fachlehrer Hans Tiefenbacher inne.  
 Veranstaltungen: Neben den sportlichen Wettkämpfen finden zwei Veranstaltungen im Jugendheim „Jung-Österreich“, Leopoldstraße 44a, statt. Samstag, den 22. Jänner, 19 Uhr: Festabend; Sonntag, den 23. Jänner, 17 Uhr: Siegereverklündung. Die Eltern der Jugendlichen und alle Freunde des Jungvolks sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

### 4. Westtiroler Jugendstrefen

Landed, 18. Jänner.

Birka 100 der besten Läufer unseres Gebietes standen sich am Sonntag in heftigem Kampfe gegenüber. Wie jedes Jahr, war es auch heuer eine Freude, der besonders im technischen Können immer fortschrittlicher werdenden Jugend in den auszutragenden Disziplinen zuzusehen, und gar mancher konnte seiner Bewunderung oft nur durch begeisterten Ruf Ausdruck tun.  
 Wenn schon die in Innsbruck und Wattens ebenfalls abgehaltenen Jugendveranstaltungen die Beteiligung einzelner Läufer verhinderten, war die Auswahl der „Kanonen“ doch hervorragend. Die Startliste zeigte die meisten der aus den vorjährigen Jugendstrefen stieg hervorgegangenen Läufer, wie Robert Walch, Max Pfandler, Nikolaus Salner, Fidel Gaugg, Franz Stubenböck, Uli Linfer, so daß besonders in der Jugendklasse II ein harter, zäher Kampf bevorstand, über dessen Endergebnis die verschiedensten Ansichten und Meinungen herrschten, so daß es teilweise überraschend kam, daß der lehrjährige Westtiroler Jugendstrefmeister Rob. Walch-Pettneu mit je einem Sieg im Abfahrts- und Torlauf auch dieses Jahr das Feld behaupten konnte, was für den jungen Pettneu um so mehr Siegesfreude bereitete, als ihm im Abfahrtslauf der Jämaler Toni Jangerl um eine Sekunde auf den Leib rüdt, und bei einigem Glück des einen, bzw. Pech des anderen der Sieg an den im Abfahrtslauf durch schnelles, sicheres und nicht zuletzt stilvolles Fahren hervorstechenden Jämaler überzugehen drohte.  
 Eine weitere Gefahr konnte trotz der durch „Pech“ verursachten schlechteren Abfahrtszeit der Scharnitzer Gaugg werden, der — die Scharnitzer waren noch vom letzten Jahr her als beste Torläufer in Erinnerung — auch wirklich im ersten Torlauf die Tagesbestzeit mit 33.5 Sekunden fuhr, und durch sein gewandtes und sicheres Nehmen der einzelnen Tore auffiel und den allergrößten Beifall der Zuschauer erntete. Die Freude war groß, daß der zweite Lauf dieses aussichtsreichen und besonders durch seine Schlichtheit in Landed sehr lieb genommenen Jungen nicht mehr erwartet werden konnte. Wie es aber das Unglück schon einmal wollte, mußte dieser diesmal bestmöglicher noch schneller Lauf mit einem Sturz beim vorletzten Tore enden, der zur Folge hatte, daß Robert Walch sich auch im Torlauf an erster Stelle reichte. Um aber nochmals am schönen Stil dieses Scharnitzer einen Augenweide zu haben, mußte Gaugg auf allgemeinen Wunsch außer Konkurrenz noch einen dritten Lauf machen, der dann der wirklich schön verlaufenen nachmittägigen Ver-

## Tiroler Skimeisterchaft 1938 in Rißbühel

Am 22. und 23. Jänner

Unter dem Ehrenschutz des Landeshauptmannes von Tirol, Dr. Josef Schumacher, werden am kommenden Samstag und Sonntag in Rißbühel die diesjährigen Tiroler Meisterchaften für die Damen- und Herrenklassen durchgeführt. Die Wettkäufe sind folgend eingeteilt:

1. **Zusammengesetzter Lauf**, bestehend aus: Abfahrt-Langlauf-Springen für Läufer der allgemeinen Herrenklasse und Altersklassen, welche Mitglieder des Tiroler Skiverbandes sind.
2. **Zusammengesetzter Lauf**, bestehend aus: Abfahrt-Torlauf für Damen, welche Mitglieder des Tiroler Skiverbandes sind.
3. **Zusammengesetzter Lauf**, bestehend aus Abfahrt-Langlauf-Springen für Jungmänner des Tiroler Skiverbandes.
4. **Langlauf als Einzelwettkampf** für Läufer der Herren- und Altersklassen, offen für den O. S. B. und Grenzverbände.
5. **Springen als Einzelwettkampf** für die Herrenklassen, Jungmänner und Jugend II, offen für den O. S. B. und Grenzverbände.
6. **Abfahrt als Einzelwettkampf** für die Altersklassen der Herren.

### Zeiteinteilung:

2. Jänner: 9 Uhr Start des Langlaufes bei den Reichstennisplätzen. Ziel am selben Tage. — 14 Uhr Torlauf der Damen auf der Hinterbräuleiten.

23. Jänner: 7 Uhr Aushärt der Abfahrtsläufer und -läuferinnen zum Start bei der Bergstation der Hahnenkammbahn. — 9 Uhr Beginn des Abfahrtslaufes. Ziel: Hinterbräuleiten. — 14 Uhr Beginn des Springens auf der Burgstall-Chance. — 20 Uhr Siegereverklündung im Reichskastell.

Eine Vorschau über die zahlreich erfolgten Rennen folgt.

anstellung einen würdigen Abschluß gab. In der Kombination gelang es Gaugg trotzdem, sich durch seinen guten Torlauf von der neunten Stelle im Abfahrtslauf auf den dritten Platz im zusammengesetzten Lauf hervorzuarbeiten.

Die sehr harten Schneeverhältnisse hatten sehr zeitraubende Stürze der meisten übrigen Läufer zur Folge, so daß es gleich von Anfang an in der Jugendklasse II für den voraussichtlichen Jugendstrefmeister nur mehr einen Kampf der vorerwähnten drei geben konnte. Das Entweder-Oder der Siegesaussichten dieser Klasse wurde daher gleich vormittags etwas abgestumpft, was sehr bedauerlich war, da besonders auch den eingangs erwähnten Paznauner, Tarrenzner und Perfscher Läufern die größten Siegesaussichten zuerkannt wurden.

Sehr überraschend kam die Placierung des Landeder Läufers Herbert Marz, der durch seine ebenfalls sehr ausgezeichneten Torläufe die im Abfahrtslauf gegenüber den ersten zwei zu viel gebrauchten Sekunden soweit aufholen konnte, daß er zu einem sicheren zweiten Sieg langte, was für Landed einen der aussichtsreichsten nächsten Anwärter für die Jugendmeisterchaft 1938 bedeutet. Bisher gelang es noch keinem hiesigen Läufer, sich den Meistertitel zu eringen.

Daß Toni Jangerl beim Torlauf sehr überhuldelte und daher seine Laufzeiten durch Stürze schwer überhuldelte, war recht bedauerlich, war doch die schönste Aussicht, den Meistertitel mal vom Arberg abhewendend in östliche Richtung zu bringen.

Was in der größeren Gruppe von 15 bis 18 Jahren bisher nie gelang, konnten die Läufer des Skiklub Perfsuch in den kleineren zwei Klassen aufholen. In der Jugendgruppe I siegte sowohl beim Abfahrts-, wie beim Torlauf Josef Hainz, der sowohl vormittags als auch nachmittags bei den Zuschauern sehr gefiel. In dieser Klasse machte sich die Abfahrtsstechnik der Paznauner bemerkbar, denn dem Kappler Rudigier Robert gelang es, mit 20 Sekunden Wehrzeit an zweiter Stelle zuzukommen. Daß diese zwei Läufer ihren gleichaltrigen Mitfahrern im Abfahrtslauf sehr überlegen waren, zeigt die Laufzeit des dritten, welcher fast eine Minute länger brauchte. Im Torlauf war es der Fiescher Erich Wolf, der auch sehr gutes Können zeigte und an die Torlaufnote des Hainz sehr nahe kam.

Durch seinen ausgezeichneten Torlauf konnte auch der Beste der Rindergruppe II Helmuth Tripp vom Skiklub Perfsuch seinen zweiten Rang im Abfahrtslauf derart ausbessern, daß er mit ungefähr 5 Punkten Unterschied vor dem Abfahrtsläufer Eduard Karzer, Fries, zu stehen kam. Besonders die Frieser haben in dieser Klasse immer sehr gute Läufer und war es daher für den kleinen Helmuth besonders schwer, sich zum Sieger hervorzuarbeiten, was ihm jedoch durch seine Ueberlegenheit im Torlauf letzten Endes doch gelang.

Bei den ganz Kleinen (6 bis 9 Jahre) war ein Torlauf nicht mehr notwendig, da der Fiescher Alfred Wolf seine Perfsucher Gegner mit solcher Sicherheit schlug, daß eine Kombination nicht mehr in Frage kam. Wenn der Kleine so weiter macht, wird mal noch was Großes aus ihm werden!

Bei den Mädchen siegte im Abfahrtslauf Frieda Hainz mit 3.44 Minuten vor Luise Pösch mit 3.53 Minuten, beide vom Skiklub Perfsuch.

Durch die gute Organisation der Veranstaltung war es möglich, daß die Endergebnisse bereits um halb 5 Uhr nachmittags, also eine Stunde nach dem Torlauf, vorlagen und mit der Preisverteilung und Siegereverklündung gleich um 6 Uhr abends im Saale des Gasthofes „Arberg“ begonnen werden konnte. Sie nahm der Obmann des Skiklub Perfsuch, Hans Walle vor. Schiedsrichter für beideäufe war Josef Jangerl, Jams, der in gewohnter Umsichtigkeit waltete und sehr zum reibungslosen Verlauf beitrug.

### Ergebnisse:

**Jugendklasse I** (12 bis 15 Jahre, 25 am Start): 1. Hainz Josef, Perfsuch, Zeit 5.07, Note 100; 2. Rudigier Robert, Kappl, 5.27, 93.74; 3. Immler Helmuth, Landed, 6.19, 81.—; 4. Eigl Karl, Jams, 6.20, 80.78; 5. Wolf Erich, Fries, 6.30, 78.59; 6. Ahrhmer Hans, Tarrenz, 7.02, 72.91; 7. Graber Anton, Perfsuch, 7.08, 71.63; 8. Wilberger Bruno, Landed, 7.10, 71.39; 9. Erarl Alfons, Fries, 7.15, 70.05; 10. Pösch Hermann, Landed, 7.22, 69.21. — **Torlauf:** 1. Hainz Josef, Perfsuch, Zeit: 42 und 40, Note: 100; 2. Wolf Erich, Fries, 41, 47, Note 97.72; 3. Wilberger Bruno, Landed, 44, 60, Note 82.30; 3a. Graber Anton, Perfsuch, 50, 54, Note 82.30; 3b. Rudigier Robert, Kappl, 51, 49, Note 82.30; 4. Eigl Karl, Jams, 52, 49, Note 81.14; 5. Immler Helmuth, Landed, 62, 48, Note 75.11; 6. Ahrhmer Hans, Tarrenz, 63, 61, Note 69.36. — **Kombination:** 1. Hainz Josef, Perfsuch, Endnote 100; 2. Wolf Erich, Fries, 88.15; 3. Rudigier Robert, Kappl, 88.02; 4. Eigl Karl, Jams, 80.96; 5. Immler Helmuth, Landed, 78.05; 6. Graber Anton, Perfsuch, 76.96; 7. Wilberger Bruno, Landed, 76.84; 8. Ahrhmer Hans, Tarrenz, 71.13.

**Jugendklasse II** (15 bis 18 Jahre, 42 am Start): 1. Walch Robert, Pettneu, Zeit 3.54, Note 100; 2. Jangerl Toni, Jams, 3.55, 99.56; 3. Salner Nikolaus, Idgl, 4.10, 93.61; 4. Linfer Uli, Tarrenz, 4.13, 92.49; 5. Schimpföfel Rudl, Landed, 4.13.5, 92.28; 6. Marz Herbert, Landed, 4.15, 91.77; 7. Winkler Siegfried, Perfsuch, 4.29, 86.98; 8. Pfandler Max, Perfsuch, 4.35, 85.00; 9. Gaugg Fidel, Tiroler Skigilde, 4.35.5, 84.94; 10. Stubenböck Franz, Perfsuch, 4.37, 84.47. — **Torlauf:** 1. Walch Robert, Pettneu, Zeiten:

35.2, 36, Note 100; 2a. Gaugg Fidel, Tiroler Skigilde, 33.2, 41, Note 97.31; 2b. Marz Herbert, Landed, 36.2, 38, Note 91.77; 3. Winkler Siegfried, Perfsuch, 40.2, 40.2, Note 89.50; 4. Ortler Franz, Landed, 39, 42.2, Note 88.98; 5. Spiz Gustl, Perfsuch, 43, 45, Note 86.30; 6. Salner Nikolaus, Idgl, 37.2, 47, Note 85.90; 7. Horner Hans, Landed, 40, 47.2, Note 82.85; 8. Thurner Georg, Landed, 45.2, 43.2, Note 81.45; 9. Spiz Josef, Perfsuch, 46, 43.2, Note 80.98; 10a. Linfer Uli, Tarrenz, 50, 42, Note 78.79; 10b. Schimpföfel Rudl, Landed, 42, 50, Note 78.79. — **Kombination:** 1. Walch Robert (Westtiroler Jugendstrefmeister 1938), Endnote 100; 2. Marz Herbert, Landed, 94.54; 3. Gaugg Fidel, Tiroler Skigilde, 91.12; 4. Salner Nikolaus, Idgl, 89.75; 5. Jangerl Toni, Jams, 88.34; 6. Winkler Siegfried, Perfsuch, 88.24; 7. Ortler Franz, Landed, 86.05; 8. Linfer Uli, Tarrenz, 85.64; 9. Schimpföfel Rudl, Landed, 85.53; 10. Spiz Gustl, Perfsuch, 83.08.

**Rindergruppe II** (9 bis 12 Jahre, 13 am Start): 1. Karzer Eduard, Fries, Zeit 3.12, Note 100; 2. Tripp Helmuth, Perfsuch, 3.22, 94.79; 3. Althaler Willibald, Landed, 3.47, 84.59; 4. Jangerle Josef, Fries, 3.54, 82.06; 5. Frix Franz, Perfsuch, 3.57, 81.20. — **Torlauf:** 1. Tripp Helmuth, Perfsuch, Zeit 24, 26, Note 100; 2. Jangerle Josef, Fries, 29, 29, Note 93.15; 3. Karzer Eduard, Fries, 30, 27, Note 83.99; 4. Schönherr Erich, Fries, 30, 33, Note 80.; 5. Aueland Robert, Tarrenz, 29.4, 36, Note 77.05. — **Kombination:** 1. Tripp Helmuth, Perfsuch, Endnote 87.39; 2. Karzer Eduard, Fries, 91.99; 3. Jangerle Josef, Fries, 87.60; 4. Althaler Willibald, Landed, 79.13; 5. Aueland Robert, Tarrenz, 77.70.

**Mädchenklasse** (nur Abfahrtslauf): 1. Hainz Frieda, Perfsuch, 3.44 Min.; 2. Pösch Luise, Perfsuch, 3.53 Min.; 3. Unterrainer Luise, Perfsuch, 4.22 Min.

**Rindergruppe I** (6 bis 9 Jahre, 5 am Start): 1. Wolf Alfred, Fries, 4.24 Min.; 2. Rohl Hermann, Perfsuch, 14.45 Min.; 3. Steinhilber Erich, Perfsuch, 17.23 Min.

**Führungs-Skibergfahrten des Tiroler Skiverbandes.** Sonntag, den 23. Jänner: 1. Tour Arbetter über Grafenast. Führer Leo Refs, Skiklub Schwaz. Treffpunkt: Sonntag, 8 Uhr früh, Stadtplatz Schwaz oder 10 Uhr in Grafenast. — 2. Tour Hochzeiger. Treffpunkt: Samstag abends im Gasthof „Lamm“ in Jergens. Führer: Johann Schwachhofer. Die Führungen sind für alle Mitglieder des Österr. Skiverbandes kostenlos.

**Skiführungsbergfahrt des Zweiges Innsbruck des D. u. Oe. Alpenvereins.** Der Zweig Innsbruck veranstaltet Sonntag, 23. ds., eine Skiführungsbergfahrt, und zwar: Geger Spitze. Führer Fritz Braunias, Innsbruck, Egerdachstraße 13, 15 Teilnehmer. Zusammenkunft Samstag, 22. ds., 14 Uhr im Gasthof „Grednerer“ in Wattens, abends Hubertushütte. Anmeldung für diese Skiführungsbergfahrt bis längstens Freitag, 21. ds., 18 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweiges Innsbruck des D. u. Oe. Alpenvereins in Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 45 (Tagshof), oder beim Führer direkt.

**Skirennen des I. Tiroler Ringsportklubs, Innsbruck.** Vergangenen Sonntag hielt der I. Tiroler Ringsportklub auf der Straße Seegrube—Hungerburg sein diesjähriges Vereinsfestrennen ab. Die Schneeverhältnisse ließen zwar zu wünschen übrig, daher müssen die erzielten Zeiten als sehr gut bezeichnet werden. Reihung: Klasse A: 1. Rodera Siegfried 5:02 Minuten; 2. Schmaller 6:06; 3. Walch 6:54; 4. Fahnner 7:22; 5. Sieberer 8:02; 6. Haller 8:25. — Klasse B: 1. Bauer Anton 8:04. — In der Gastklasse siegte erwartungsgemäß Hans Mungenast in 6:18 vor Oter Haus und Wieser Fritz. An dieser Stelle sei noch dem Bergführer und Schlichter Oswald Schmiedhuber für seine Mitarbeit gedankt. Anschließend fand im „Grieserhof“ auf dem Gramat die Preisverteilung statt, die Obmann Folladore selbst vornahm und der auch Landesbeirat Rudolf Prabez und Sektionsleiter Karl Reinstadler bewohnten.

**Abfahrtslauf in Ruffein.** Der Sp. B. Ruffein veranstaltet am Sonntag, 23. ds., einen Skibergabfahrtslauf und ein Preisrodeln. Der Abfahrtslauf führt von der Dugersalm—Hinterzug—Firmosengang bis zum Blachfeinermagazin. Start um 10 Uhr. Am Nachmittag ist das Preisrodeln auf der Bobbahn.

**Abfahrtslauf in Serfaus.** Der im vorigen Jahre gegründete Skiklub Serfaus-Komperdeli veranstaltet am 30. Jänner einen landesverbandsoffenen Abfahrtslauf Plansee—Serfaus (Höhendifferenz 1000 Meter). Die Strecke führt über freie Fänge bis zum Köbler Haus des D. u. Oe. Alpenvereines, dann ist eine zünftige Waldabfahrt und endet in einer stillen Wiese bei den ersten Häusern von Serfaus. Gelaufen wird um einen vom Besten des Gasthofes „Zum Furgler“ gestifteten Wanderpokal. Anmeldung bis 29. ds. am 18 Uhr beim Skiklub Serfaus-Komperdeli, Post Ried in Tirol, durch die Verbandvereine. Renngeld 50 g. Tageshöchstversicherung nicht nötig. Abends Skiball im Gasthof „Zum Furgler“.

## Eislaufen

Die Eislaufsektion des Sportklubs Wattens hat ihren Beitritt zum Österr. Eislaufverband angemeldet.

Deutschlands zwölfte Kunstseilbahn eröffnet. Im Gelände der Essener Gruga ist die zwölfte deutsche Kunstseilbahn eröffnet worden.

## Winterportunfälle

Auf einer Wiese nächst Schönrub rodelten gestern nachmittags zwei Mädchen und stürzten. Eines verletzte sich am rechten Knie. Ueber ärztlichen Auftrag wurde es mit dem Rettungsauto in die Chirurgische Klinik eingeliefert.

Auf der Aldranfer Wiese kam ein Fräulein mit der Robel zum Sturz und zog sich am linken Fußgelenk eine Verletzung zu. In der Rettungsdienststelle wurde ihm ein Verband angelegt.

Am Montag vergnügte sich in Faurling einige Fortbildungsschülerinnen mit Rodeln. Zwei Mädchen, die zusammen auf einer Robel saßen, fuhren dabei den sehr steilen Weg zwischen dem Pfarrhause und dem Postamt herunter. Infolge der vereisten Strecke vermodeten sie, als sie plötzlich vor sich ein mit Holzlasten beladenes Fuhrwerk sahen, nicht mehr rechtzeitig abzubremsen und sausten mit voller Wucht in dieses hinein. Während das eine Mädchen mit dem bloßen Schrecken davonkam, erlitt ihre Mitschülerin durch die Holzlasten so schwere Verletzungen am Unterkörper, daß sie von dem telephonisch herbeigerufenen Sprengelarzt Dr. Lorenz sofort mittels Auto in das Spital nach Innsbruck überführt werden mußte.

## Innsbrucker Urania

Heute, Claudiasaal, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung. Anlässlich der Jahreshauptversammlung führt unser Mitglied Oberbaurat Ing. Schumann eine reichhaltige Lichtbildervorstellung „Kreuz und quer durch die österreichischen Alpenländer“ vor. Nur für Mitglieder. Eintritt frei.

## Lottoziehung am 19. Jänner

Gra 29 42 75 83 9